HALBMOND

DESIGN. QUALITY. INNOVATION.

Verlege-, Reinigungs- und Pflegeanleitung

für bedruckte Teppiche, Bettumrandungen und Läufer

1. Teppiche, Läufer und Bettumrandungen müssen auf sauberen und trockenen Böden ausgelegt werden.

2. Teppiche, Läufer und Bettumrandungen können je nach Bodenbelag zum Rutschen oder Wandern neigen. In diesen Fällen sollte eine geeignete Unterlage (z.B. Teppichstopp) eingesetzt werden.

3. Läufer müssen auf Treppen so verlegt werden, dass die Florrichtung treppabwärts zeigt. Der Treppenkantenradius muss mindestens 10 mm betragen.

4. Pflege und Reinigung

   Ein großer Teil des Schmutzeintrages ist durch ausreichend dimensionierte, aufnahmefähige Schmutzfangmatten in den Eingangsbereichen zu vermeiden, welche regelmäßig gereinigt oder ausgewechselt werden. Auf eine ausreichende Raumluftfeuchte (ca. 60 %) ist – insbesondere bei Teppichen aus Schurwolle – zu achten.

4.1 Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung bestimmt maßgeblich die Sauberkeit des Teppichbodens und sollte täglich mit einem leistungsstarken Bürstsauger erfolgen. Dieser saugt neben losem Schmutz von der Oberfläche auch Schmutzpartikel aus Belagsvertiefungen. Bei Schurwollteppichen ist die Bürste des Saugers gegebenenfalls auf die niedrigste Stufe (Hart-/Glattbelag) einzustellen oder ein leistungsstarker Staubsauger mit glatter Bodendüse zu verwenden, um Verfilzungseffekte auszuschließen. Schurwollteppiche können vom ersten Tag an gesaugt werden.

4.2 Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst sofort entfernen, nicht eintrocknen lassen. Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, losen Schmutz absaugen. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckenmitte hin mit einem saugfähigen Mikrofasertuch vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen. Wasserlösliche Flecken sollten ausschließlich mit destilliertem Wasser entfernt werden, nur für wasserunlösliche Flecksubstanzen einen geeigneten Fleckentferner verwenden. Fleckentferner nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit dem Tuch auf den Fleck auftupfen und einmassieren. Gelösten Schmutz mit einer trockenen Stelle des Tuches durch Abtupfen aufnehmen. Mit klarem Wasser nacharbeiten und anschließend trockentupfen (ggf. unter Verwendung saugfähiger weißer Haushaltspapiertücher). Bei hartnäckigen Flecken Vorgang wiederholen. Bei der Fleckentfernung nicht reiben und den Belag nicht durchnässen.

4.3 Intensivreinigung

Pulver-Trockenreinigung:
Das Pulverreinigungsverfahren ermöglicht neben der vollflächigen Behandlung des Belages die gezielte Reinigung von Teilflächen (z.B. Laufstraßen, Flächen im Bereich von Sitzgruppen). Schurwollreiche und hochflorige Beläge sind vorab auf Anwendbarkeit des beschriebenen Verfahrens zu überprüfen, um etwaige Verfilzungseffekte durch die mechanische Wirkung der Reinigungsgeräte auszuschließen. Zur Reinigung den Teppich zunächst mit einem leistungsstarken Bürstsauger gründlich absaugen. Anschließend das feuchte Pulver gleichmäßig aufstreuen und mit einer Bürstenwalzenmaschine intensiv einarbeiten. Der gelöste Schmutz wird vom Reinigungspulver aufgenommen und gebunden. Nach vollständigem Trocknen des Pulvers (ca. 1h) den Belag mit einem Bürstsauger mehrfach sehr gründlich saugen.

Sprühextraktions-Nassreinigung:
Die Sprühextraktions-Reinigung ist besonders fasertief und hygienisch, darf aber nicht angewendet werden bei feuchtigkeitsempfindlichen Bodenbelags-, Klebstoff- und Unterbodenkonstruktionen (z.B. Spanplatten, Parkett, Laminat etc.). Zuerst lose aufliegenden und leicht anhaftenden Schmutz mit einem leistungsstarken Bürstsauger absaugen. Danach ein geeignetes tensidarmes Reinigungsmittel für textile Bodenbeläge direkt auf die Belagsoberfläche sprühen. Kein Reinigungsprodukt in den Frischwasserbehälter der Sprühextraktionsmaschine geben! Anschließend mit Hilfe der Sprühextraktionsmaschine den gelösten Schmutz mit klarem Wasser aus dem textilen Bodenbelag extrahieren. Der Belag muss nach der Nassreinigung vollständig abtrocknen (min. 24h), bevor er wieder betreten werden darf. Nach vollständiger Abtrocknung empfehlen wir, den Belag nochmals mit einem Bürstsauger zu saugen.

5. Während der Unterbodenreinigung (z.B. Parkettreinigung mit Bohnermaschine) sollten die textilen Bodenbeläge beiseite geräumt werden, um einen Reinigungsmittelübertrag oder die Beschädigung der Kettelung bzw. Einfassung zu verhindern.